


Fach	History
Abschlussgrad	Master of Arts
Hochschule	Universität Siegen
Datum der Akkreditierung	03.05.2004
Dauer der Akkreditierung	05.03.2011
Start des Studienbetriebs	
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	konsekutiv
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich 1 (Sozialwissenschaften, Philosophie, Theologie, Geschichte, Geographie)
Kontakt	Prof. Dr. Susanne Popp Tel.: 0271-740-4525 Fax: 0271-740-3467 E-Mail: popp@geschichte.uni-siegen.de
Auflagen	<p>1. Der Titel des Bachelor- und Masterstudiengangs soll lauten "Geschichte" bzw. "History". Vor diesem Hintergrund ist die Beschreibung des Studiengangs unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts Berufsorientierung zu überarbeiten.</p> <p>2. Bei der Neubesetzung von Lehrstühlen ist zukünftig eine stärkere Differenzierung der Lehrangebote sowohl auf eine möglichst breite Berücksichtigung der klassischen als auch auf neue Felder der Geschichtswissenschaft und eine damit verbundene Differenzierung des methodischen Spektrums anzustreben. Die Denomination der in den nächsten Jahren frei werdenden Lehrstühle sollte entsprechend modifiziert und an die spezifischen Bedürfnisse der neuen Studiengänge angepasst werden.</p>
Profil des Studiengangs	Ziel des Masterstudiengangs History ist es, historisches Fachwissen, methodische Kompetenzen und praxisorientierte Schlüsselqualifikationen zu vermitteln. Der Masterstudiengang bietet die Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktbildung. Das Fachstudium wird durch Anteile mit berufsorientierendem Charakter ergänzt. Der Studiengang steht nicht nur Absolventen mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss in der Geschichte, sondern auch solchen aus anderen Fächern offen, für die das Studienprogramm entsprechend breiter angelegt ist.
Zusammenfassende Bewertung	Der Masterstudiengang erfüllt nach Einschätzung der Gutachter die Anforderungen, die an einen gestuften Studiengang in der Geschichte zu stellen sind. Sie weisen eine solide curriculare Basis auf, wobei die Kombination von epochenbezogenen Grundmodulen mit übergreifenden



Längsschnittmodulen in besonderem Maße überzeugt. Jedoch sollte eine Erweiterung des fachlichen Ansatzes auf neue Felder der Geschichtswissenschaft hin angestrebt werden. Positiv eingeschätzt werden die Praxisnähe, die auch in den fachlichen Anteilen zum Ausdruck kommt, sowie die technisch-infrastrukturelle Ausstattung, die insbesondere in Form des vorhandenen Medienzentrums zur Verfügung steht. Der Studiengang erscheint gut studierbar, was durch ein enges Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studierenden unterstützt wird.